



Themen

Freundschaft,
Teilen,
Gemeinschaft,
Zusammenhalt,
Nachbarschaft,
Spaß, Träume,
Familie, Abenteuer,
Tiere, Natur, Musik,
Jahreszeiten,
Arbeit, Essen,
Phantasie, Reisen.

Über das Programm

Manchmal fühlen wir uns in der Gesellschaft unserer Freunde und Familie so sicher, dass wir groß träumen und Abenteuer in der Natur und unterm Küchentisch erleben. Wir glauben an uns, lernen Neues kennen, teilen unser Frühstück und fiebern dem ersten Schnee entgegen!

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin, zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit dem Kinobesuch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was beispielsweise von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde. Auch in der KiTa bzw. im vorschulischen Bereich ist Medienbildung wichtiger Bestandteil von Lernprozessen.

Die nachfolgenden Materialien sollen Ihnen zur Unterstützung dienen, um mit den Kindern die Filme zu besprechen, sie in die Welt der Filme einzuführen, mit den Filmfiguren zu arbeiten und das KUKI-Filmerlebnis unvergesslich werden zu lassen. Die Materialien bestehen aus **Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Filmsichtung**, mit Formulierungsvorschlägen zur pädagogischen Einbettung. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Filme des Programms.

Viel Spaß beim Filme schauen wünscht das KUKI-Team!

Vor der Filmsichtung

Das KUKI-Filmerlebnis vorbereiten

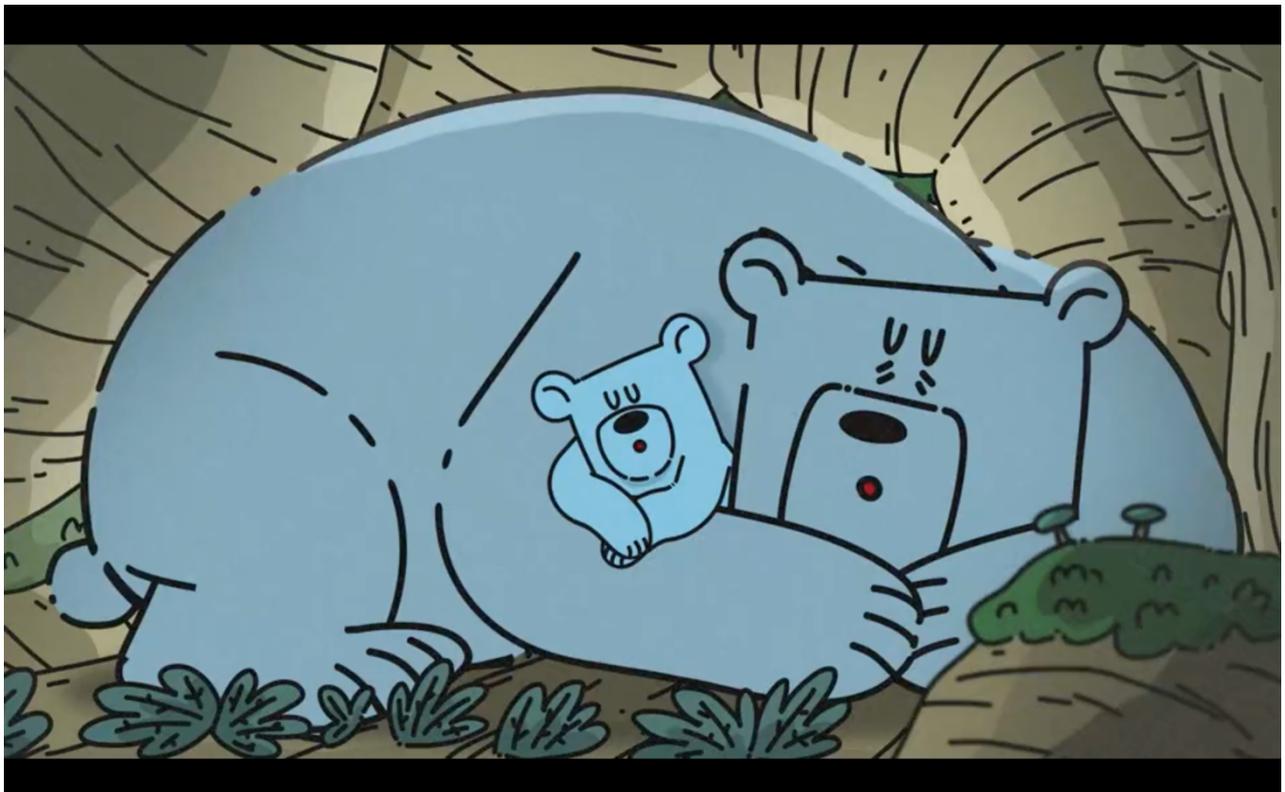
- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?

*Antwort: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen extra nach Berlin oder sind digital dabei und feiern mit uns mit!*

Falls Sie KUKI in der Kita ansehen: Auch Sie können in der Kita KUKI zu einem wahren Fest machen: Mit (selbstgebastelten) Kino-Eintrittskarten und KUKI-Plakaten, Dekoration wie in einem Kino, gemütlichen Sitzen mit Sitzplatznummern und Reihen wie im Kino, Popcorn, einer festlichen Stimmung... 😊 Ebenso könnten manche Kinder den Einlass regeln und die Karten abreißen.

Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation....

Schaut euch das Bild an. Welche Tiere könnten dies sein? Was machen sie? Später werdet ihr die Tiere kennenlernen und ihre Abenteuer im Film sehen!



Nach der Filmsichtung

Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!

- Wie war das Kino in der Kita? / Wie hat euch der Kinobesuch gefallen?
- Wie hat euch das Festivalprogramm gefallen?
- Welchen Film findet ihr besonders lustig? Wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

Das KUKI-Team freut sich immer über Post! Vor allem über Bilder oder andere Rückmeldungen! Schicken Sie uns gerne z.B. Fotos (von Bildern / dem Kita-Kino...) per Email an info@kuki-berlin.com oder von den Kindern gemalte Bilder per Post an folgende Adresse. Wir würden unsere „Fanpost“ auch gern auf der Webseite veröffentlichen. Danke!

interfilm Berlin Management GmbH
c/o KUKI Festival
Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin

Besprechung der einzelnen Filme

Anbei finden Sie Fragestellungen und Antworten, die sie nach dem Film mit den Kindern besprechen können.

1) EL DESAYUNO (auf Deutsch: Das Frühstück)



Fragen zur Besprechung des Films

Der Film heißt EL DESAYUNO. Das ist Spanisch. Weiß jemand, was das auf Deutsch heißt?

➔ *Antwort: „Das Frühstück“*

Die Menschen bereiten ein Frühstück vor. Was gibt es zum Frühstück?

➔ *Antwort: Kaffee, einen Fisch, ein belegtes Brötchen und einen Becher Eis.*

Für wen ist das Frühstück?

➔ *Für den Musiker (und den Hund und die Katze). Vielleicht ist es ein obdachloser Mensch, also jemand ohne ein Zuhause. Er hat nämlich eine kaputte Jacke und ihm fehlen ein paar Zähne. Er teilt das Frühstück mit dem Hund und der Katze.*

Warum ist es so wichtig, zu teilen?

Wann habt ihr schon mal etwas mit jemandem geteilt? Oder: Habt ihr auch schon mal jemandem, der auf der Straße saß oder der*die draußen Musik gemacht hat, etwas gegeben? Was denn?

2) KĀ LUPATIŅI CEĻOJA (auf Deutsch: Wie die Tücher reisen)



Hankie sagt, er würde zu Orten reisen, die er noch nie gesehen hat. Aber Mitten sagt, das stimmt doch gar nicht – im Zimmer hätte er doch schon alles gesehen. Was kann man im Zimmer alles sehen?

→ *Antwort: Die Treppe, den Tisch, den Schrank...*

Hankie gibt ihm den Tipp, seine Augen zu schließen, dann könnte er auch zu den Orten reisen. Was sind das für Orte, die er bereist und sich vorstellt?

→ *Zu einer Drachenhöhle, in der es sehr dunkel ist und in der ein großer roter Drache lebt. Sie finden den Ausgang und klettern auf hohe Berge. Beim über die Felsen klettern fallen sie und landen im Meer.*

In dem Film kommt auch ein Tier vor! erinnert ihr euch, welches?

→ *Antwort: eine Katze!*

Was passiert, als sie auf der Katze sitzen?

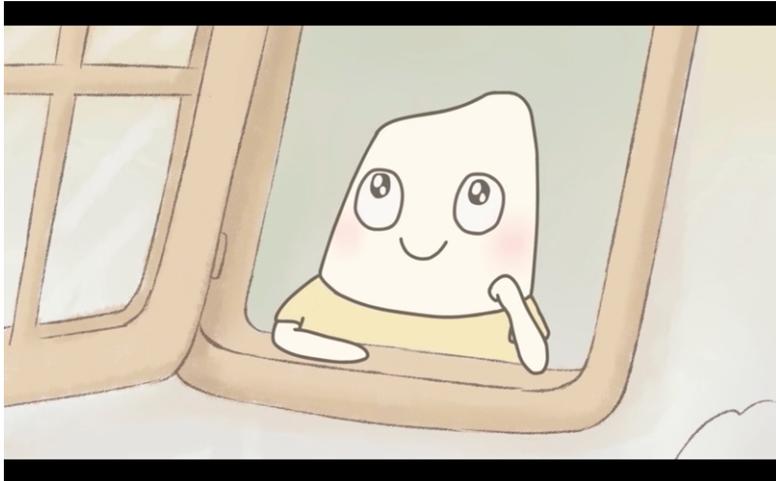
→ *Ein Erdbeben!*

Spielideen:

- Die Kinder schließen selbst die Augen und begeben sich auf eine Fantasiereise! Was können sie alles sehen? Falls eine Kissenecke vorhanden ist, kann man dort auch super eine Fantasiereise unternehmen, bei der sie die „Gegend“ erkunden können – genau wie Mitten und seine Freunde.
- Alle Kinder, die etwas rotes anhaben, sind Drachen. In einer Ecke der Kita (oder draußen) wird ein „Berg“ aufgebaut. Die Drachen-Kinder schließen die Augen und zählen bis 10, alle anderen Kinder müssen sich verstecken. Die Drachen-Kinder fangen dann an, die anderen Kinder zu suchen und sie zu fangen – diese können sich auf den Berg retten, wo sie nicht gefangen werden.

3) 小米粒的梦想 [Big Dream of Rice]

(auf Deutsch: Der große Traum des Reiskorns)



Was sehen wir im Film für eine Figur? Was ist das?

➔ *Antwort: Ein Reiskorn.*

Das Reiskorn hat einen großen Traum. Was für einen Traum?

➔ *Es möchte von einem Menschen als Reis gegessen werden.*

Wir sehen einen großen Becher, der aus dem Reis-Vorratstopf Reiskörner herausholt. Wir sehen das Reiskorn losrennen. Warum? Doch was passiert dann?

➔ *Das Reiskorn rennt los, um in den Becher zu gelangen, damit es als Reis gekocht und gegessen wird. Doch leider ist es nicht schnell genug und fällt stattdessen hin. Das Reiskorn ist sehr traurig und weint.*

Was macht das Reiskorn, um seinen Traum in Erfüllung zu bringen? Wie fühlt es sich dabei?

➔ *Es macht ganz viel Sport im „Fitness-Bereich“. Es rennt auf dem Laufband, hebt Gewichte, übt das Klettern... Das fällt ihm am Anfang ganz schön schwer und es ist sehr entmutigt. Doch dann fasst es alle Willenskraft zusammen und übt und übt und übt. Es gibt nicht auf!*

Am Ende sehen wir das Reiskorn – Es hat es geschafft, in den Becher zu den anderen Reiskörnern zu kommen und ein Reisgericht zu werden!

4) BÉMOL

Noch bevor ihr die Filme angesehen habt, habt ihr zwei Tiere kennengelernt. Welche Tiere waren es?

➔ *Die Bärenmutter und ihr Bärenjunges aus diesem Film!*

Der Gesang der Nachtigall hilft vielen Tieren im Wald. Erinnerst du dich, wem sie wie hilft?

➔ *Das Bärenjunges beruhigt sich durch den Gesang und hat keine Albträume mehr, die Eichhörnchen hören auf, zu streiten und auch die Schwäne freuen sich sehr und sind*



verliebt. Auch die Fische, die Frösche und die Libelle freuen sich über den schönen Gesang.

Wie behandeln die anderen Vögel die Nachtigall? Was ist euch außerdem bei der Nachtigall aufgefallen?

- ➔ *Die anderen Vögel fliegen weg, als die Nachtigall zu ihnen kommt. Die Nachtigall hat keine Federn.*

Was passiert mit der Nachtigall wegen des Regens?

- ➔ *Weil sie keine Federn hat, ist ihr ganz kalt. Dadurch wird sie heiser und kann nicht mehr singen.*



Wie helfen ihr die Tiere im Wald?

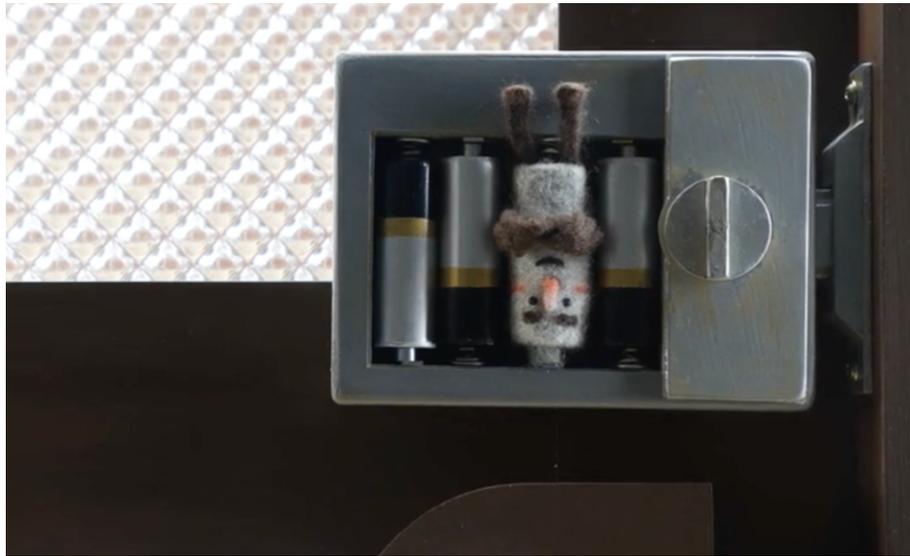
- ➔ *Die Eichhörnchen holen die anderen Tiere herbei und sie beraten sich und streiten. Das Bärenjunge hat eine tolle Idee: Es legt sich zur Nachtigall und wärmt sie, sodass sie nicht mehr friert. Die Tiere streiten nicht mehr, sondern kuscheln sich zusammen und schlafen in der Nacht. Glühwürmchen begleiten sie in die Nacht.*

Die Nachtigall ist ganz blau, als sie aufwacht. Warum?

- ➔ *Sie hat Bärenfell bekommen, mit dem sie nicht mehr friert.*

Malt ein Bild von der „nackten“ Nachtigall und beklebt sie mit Bastelmaterial eurer Wahl, sodass sie nicht mehr friert!

5) 건전지 아빠 [Battery Daddy] (auf Deutsch: Batterie-Papa)



Was erzählt das Kind: was kann sein Papa alles?

- *Er ist ein super (Spielzeug-)Autofahrer. Er macht Musik mit Instrumenten. Er kann Dinosaurier sich bewegen lassen und macht somit Kinder glücklich. Er sitzt auch in der Fernbedienung für den Fernseher.*

Was ist der Vater, von dem erzählt wird?

- *Eine Batterie!*

Die Familie, in der der Batteriepapa tätig ist, gelangt in ein großes Unwetter. Wie hilft der Batteriepapa der Familie, sodass sie Hilfe bekommt?

- *Er tritt so fest er kann und bringt dadurch die Taschenlampe zum leuchten! Somit können Vater und Sohn der Familie gerettet werden.*

Sucht in der Kita und zu Hause: In welchen Gegenständen oder Dingen ist überall ein „Batteriepapa“ drin?

6) PATOUILLE, DES GRAINS EN PARACHUTE (auf Deutsch: Patouille und die Fallschirm-Körner)



Patouille findet viele „Fallschirme“, die umherfliegen. Aber was sind die Fallschirme wirklich?

→ *Es sind die fliegenden Samen der Pustebumen.*

Momo zaubert und zeigt Patouille, wie eine Pustebume entsteht. Wer erinnert sich, was das Gelbe ist, in dem Patouille sitzt?

→ *Es ist ein Löwenzahn. Wenn der Samen in die Erde gelangt und dort wächst, wird er zu einem Löwenzahn.*

Patouille entdeckt eine „Schlange“ im Löwenzahn. Aber was ist die Schlange wirklich?

→ *Diesen Teil der Pflanze nennt man „Stempel“. Er trägt den Pollen.*

Patouille entdeckt noch mehr im Inneren des Löwenzahns. Auch etwas Klebriges. Was ist das und warum kommt die Biene vorbei und holt es ab?

→ *Es ist ein Pollen. Ein Löwenzahn möchte lieber Pollen von einer anderen Blume, um sich zu befruchten. Die fleißigen Bienen sorgen dafür, dass von Blume zu Blume der Pollen weitergetragen wird, die Blumen befruchtet werden und sie sich somit in eine Pustebume verwandeln können.*

Patouille gibt dem Stempel des Löwenzahns einen Pollen, den die Biene von einer anderen Blume vorbeigebracht hat. Was passiert dann?

→ *Der Löwenzahn wird zu einer Pustebume und die „Fallschirme“ – die Samen des Löwenzahns, können losfliegen – und Patouille mit ihnen!*

Am Ende erklären Momo und Patouille auch, warum der Löwenzahn eigentlich Löwenzahn heißt. Wisst ihr noch, warum?

→ *Weil die Blätter so aussehen wie die Zähne eines Löwen.*

Wo habt ihr schon mal Löwenzähne und Pustebumen im Sommer gesehen? Wer von euch hat auch schon mal eine Pustebume gepustet und die Samen fliegen lassen?

7) THE EXTRAORDINARY STORY OF BRUNA (auf Deutsch: Die außergewöhnliche Geschichte von Bruna)



In der Johannisnacht / Sommersonnenwende im Juni, Brunas Lieblings-Feiertag, gibt es einen starken Wind. Was macht der Wind mit Bruna?

➔ *Der Wind trägt Bruna davon. Sie landet unter einer Brücke auf einem Felsen.*

Bruna ist ein Biber. Was können Biber besonders gut und was macht Bruna nun?

➔ *Biber können alle möglichen Dinge mit Holz bauen. Bruna baut sich also erstmal ein Haus.*

Bruna versucht, allein zur Brücke zu gelangen. Was probiert sie alles und warum will sie hoch zur Brücke?

➔ *Sie versucht sich im Stabhochsprung, im Klettern und baut eine Leiter, aber sie schafft es nicht, die Brücke zu erreichen. Sie möchte nach oben, wo der Wind weht, sodass der Wind sie wieder nach Hause trägt.*

Bruna ist sehr allein. Doch wer kommt dann vorbei?

➔ *Ein Dachs fällt vom Zug und sitzt nun auf der Brücke. Er macht Musik.*

Der Dachs hilft ihr, auf die Brücke zu kommen. Wie?

➔ *Mit dem Akkordeon, das ihr als eine Art Trampolin dient.*

Wie schaffen es Bruna und der Dachs, nach Hause zu fliegen?

➔ *Der Zug wirbelt sie nach oben, sodass der Wind sie tragen kann. Dazu benutzen sie den Windsack von der Brücke, den Bruna mit ihren Biber-Zähnen abgenagt hat.*



Wie schützt sich Bruna beim nächsten Fest vor dem Wind?

➔ *Sie wird von ihren Eltern festgehalten, sodass sie nicht wegfliegt.*

8) ZIMNÍ SPÁNEK [Hungry Bear Tales – Winter Sleep] (auf Deutsch: Geschichten von hungrigen Bären – Winterschlaf)



Ned und Mishka sind Bären und machen eigentlich im Winter Winterschlaf. Was ist ein Winterschlaf?

→ *Manche Tiere machen Winterschlaf. Sie schlafen dann den ganzen Winter und wachen erst im Frühling wieder auf!*

Aber diesmal möchten Ned und Mishka noch nicht schlafen. Warum?

- *Sie wissen, dass es im Winter im Wald schneit und möchten unbedingt den Schnee sehen. Sie denken, Schnee ist wie Baiser oder Eiskrem – das leckere Topping von einem Kuchen oder eine leckere Süßigkeit. Sie möchten es unbedingt probieren und deswegen wachbleiben.*

Beide sind sehr, sehr müde. Was machen sie, um wach zu bleiben?

- *Sie machen laute Musik mit Töpfen, begießen sich gegenseitig mit kaltem Wasser und binden sich Glocken an die Ohren, um nicht einzuschlafen.*
- *Mishka erinnert sich, dass Kaffee anscheinend hilft, um die ganze Nacht wachzubleiben. Also bereiten sie Kaffee vor. Der schmeckt gar nicht gut, aber danach sind sie wach und haben viel Energie.*

Sie sind lang genug wachgeblieben und sehen nun den Schnee. Was machen sie mit dem Schnee?

- *Sie essen ihn, weil sie denken es ist süß wie Eiskrem.*

Jetzt sind sie wach und gar nicht mehr müde. Was machen sie?

- *Mit dem Schnee spielen. Sie machen eine Schneeballschlacht, bauen einen Schneemann, fahren Schlittschuh, fahren Schlitten mit Töpfen.*

Am Ende ist ihnen ganz kalt. Was machen sie nun?

- *Sie gehen rein und trinken warmen Tee. Dann werden sie wieder warm und wieder müde und schlafen ein. Ihr Winterschlaf beginnt.*

Welche anderen Tiere außer Bären machen einen Winterschlaf?

- *Z.B. Fledermäuse, Siebenschläfer, Hamster und Murmeltiere.*

Abschluss

Welcher Film war jeweils euer Lieblingsfilm? Was hat euch daran besonders gut gefallen?

Filmübersicht

EL DESAYUNO

Regie: Cristian Camilo Arcos Cerón, Kolumbien, 2020, 2 Min.

Auch in der Quarantäne finden einige Nachbarn einen Weg, sich umeinander zu kümmern. Da gehört auch mal ein wanderndes Frühstück dazu!



KĀ LUPATIŅI CEĻOJA

Regie: Edmunds Jansons, Lettland, 2020, 6 Min.

Von zu Hause aus kann man auch große Abenteuer erleben! Ein Tisch wird zum Beispiel zur Drachenhöhle und der Drache klingt irgendwie nach Katze.



小米粒的梦想 [BIG DREAM OF RICE]

Regie: Huisi Wu, China, 2020, 3 Min.

Auch Reiskörner können Träume haben! Ein kleines Körnchen wünscht sich, endlich in die große Küche zu kommen und jemandem beim Essen Freude zu bereiten.



BÉMOL

Regie: Oana Lacroix, Schweiz, 2021, 6 Min.

Mit Vogelgesang geht es allen Waldbewohnern besser. Doch was passiert, wenn ein Vögelchen friert und nicht mehr singen kann? Da ist die beste Medizin: kuscheln.



건전지 아빠 [BATTERY DADDY]

Regie: Seung-bae Jeon, Korea, 2021, 6 Min.

Was dieser Papa alles kann! Spielzeuge zum Leben erwecken, Menschen beim Aufstehen helfen und sogar zwei Wanderer retten. Sein Geheimnis: Er ist eine Batterie.



PATOUILLE, DES GRAINS EN PARACHUTE

Regie: Clémentine Campos, Inès Bernard Espina & Mélody Boulissiere, Frankreich, 2021, 6 Min.

Mit Pusteblumensamen fliegen? Dazu müsste man ja winzig sein! Zum Glück kann der neugierige Patouille sich ganz klein zaubern und so einen Löwenzahn erkunden.



THE EXTRAORDINARY STORY OF BRUNA

Regie: Anna Solanas & Marc Riba, Spanien, 2021, 7 Min.

Arme Bruna! Der kleine Biber wurde durch einen starken Wind von zuhause weggehweht. Aber sie und ein hilfsbereiter Dachs haben einige Ideen, wie man aus dieser Situation wieder herauskommt.



ZIMNÍ SPÁNEK

Regie: Alexandra Majova & Katerina Karhankova, Tschechien/ Irland, 2020, 7 Min.

Schnee schmeckt lecker! Das denken zumindest die beiden Bären Ned und Mishka. Deshalb versuchen sie mit allen möglichen Tricks, nicht in den Winterschlaf zu fallen. Aber das ist gar nicht so leicht.



© KUKI Festival 2021

interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 |
10405 Berlin

Text & Gestaltung: Laura Caesar, Film- & Medienpädagogin M.A.